

MONATSPLAN März 2018

Der Heilige Raum in uns

In uns gibt es einen heiligen Raum, auf den wir uns zurückziehen können, wenn wir um ihn wissen und ihn ernst nehmen. Er ist unantastbar und jeder Versuch, ihn für etwas anderes zu nutzen, ist eine Art Verunreinigung, die aber nur noch wenige merken. Es ist der Raum des Staunens. Da, wo ich Ich bin und du Du bist. Nirgends sind wir so wir selbst wie dort. Es ist der Raum der Kraft. Es ist das Heiligtum der Person. Es ist der stille Raum, in dem die vielen Stimmen in uns ruhen können und in dem wir sie unterscheiden können und in dem wir sie unterscheiden lernen.

Es ist der Raum der Offenbarung, der Bewusstwerdung, der Einsamkeit. Es ist auch der Ort des Schreckens und der Verzweiflung. Weil er so im Herzen, im Zentrum liegt, darum haben die, die uns beherrschen wollen – ganz gleich, ob aus guten oder schlechten Motiven –, es immer auf diesen Raum in uns abgesehen.

Wenn ein Mensch zerstört werden kann, dann immer, weil dieser Raum vorher zerstört wurde. Der Raum hat keinen „Griff“ von außen. Er muss von innen aufgemacht werden. Einlass kann gewährt, kann nicht erzwungen werden.

Wenn wir diesen Raum verlieren, verlieren wir uns selbst. Wir können viel von uns verschenken, aber wenn wir diesen Raum aufgeben, dann ist es kein Geschenk, sondern Selbstaufgabe. Wenn man ihn verloren hat, kann man den Raum zurückgewinnen. Man muss systematisch alles Fremde herauswerfen. Niemand anders hat dort zu wohnen – auch nicht das Geliebteste. Nichts, was wir nicht einge-lassen haben, hat dort etwas zu suchen.

*P. Manfred Hösl SJ – Pfarrer
mit Gedanken von Ulrich Schaffer*

GOTTESDIENSTE im März an Samstagen - Sonntagen und an besonderen Festtagen

Samstag, 3. März

18.00 Uhr Abendmesse (P. Korditschke SJ)

Sonntag, 4. März – 3. Fastensonntag

09.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Korditschke SJ)

18.00 Uhr Abendmesse Reihe *Frauengestalten der Passionsgeschichte II: Hannah = Veronika* (P. Hösl SJ)

Kollekte: Förderung der Caritasarbeit

Freitag, 9. März

19.00 Uhr Abendmesse in Gedenken an † Rosemarie Breidt

Samstag, 10. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Hösl SJ)
mitgestaltet durch das Charlottenburger Vokalensemble

Sonntag, 11. März – 4. Fastensonntag

09.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Kraemer SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Breulmann SJ)

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

Mittwoch, 14. März

15.00 Uhr Seniorengottesdienst (P. Hösl SJ)

Samstag, 17. März

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Pflüger SJ)

Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

09.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse – mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder (P. Kraemer SJ/ P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Pflüger SJ)

18.00 Uhr Abendmesse Reihe *Frauengestalten der Passionsgeschichte III: Cornelia = Maria, Mutter Jesu* (P. Pflüger SJ)

Kollekte: Miserior-Fastenopfer

Freitag, 23. März

19.00 Uhr Bußgottesdienst für die Gemeinde – mit anschließender Beichtgelegenheit

Samstag, 24. März

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Sonntag, 25. März – Palmsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit **Palmprozession** für Erwachsene und Kinder mit eigener Kinderkatechese im Gemeindesaal – (P. Hösl SJ/ P. Kraemer SJ)

Kollekte: für das Heilige Land

18.00 Uhr Der Fall Judas – von Walter Jens

Gründonnerstag, 29. März

19.00 Uhr Hl. Messe in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit den Jüngern (P. Korditschke SJ/P. Hösl SJ) – mit Vorstellung der Taufbewerber für die Osternacht, mitgestaltet durch das Charlottenburger Vokalensemble

Kollekte: für die KGI der Jesuiten in Berlin

Nach dem Gottesdienst: „Wachet und betet“:

Zeit des stillen Verweilens und Betens mit zwischenzeitlichen Impulsen in der leerräumten Kirche und Marienkapelle (bis gegen 23.00 Uhr)

Karfreitag, 30. März – Feier des Leidens und Sterbens Jesu

10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder

15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst (P. Hösl SJ)

Kollekte: für Aufgaben in der Gemeinde

Karsamstag, 31. März

21.00 Uhr **Feier der Osternacht** – mit Erwachsenentaufen (P. Kraemer SJ/P. Korditschke SJ)

– anschließend kleine Agape-Feier im Gemeindesaal

Kollekte: für die Jesuitenmission weltweit

Ostersonntag, 1. April

Hochfest der Auferstehung

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Kollekte: für die Jesuitenmission weltweit

Ostermontag, 2. April

11.00 Uhr Gottesdienst – mitgestaltet vom Charlottenburger Vokalensemble (P. Kraemer SJ)

Kollekte: für die Jugendarbeit der Gemeinde

Achtung: Die 18 Uhr-Abendmesse entfällt an diesem Ostertag!

*In der Osterwoche findet ein **Kommunitätsausflug der Jesuiten statt. Daher entfallen von Dienstag bis einschließlich Donnerstag (3. bis 5. April 2018) die Abendgottesdienste in St. Canisius.***

Samstag, 7. April

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Sonntag, 8. April – 2. Sonntag der Osterzeit

09.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

(P. Kraemer SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

18.00 Uhr Abendmesse (P. Breulmann SJ)

Kollekte: für die Arbeit des Jesuitenforums in Berlin

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 1. März

16.30 Uhr EKO-Treffen im Gemeindesaal

Freitag, 2. März

15.30 Uhr Probe Kinderchor – Kirchenraum

15.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen,

Gottesdienst und anschließendes

Beisammensein, diesmal in der evangelischen Kirche am Lietzensee

Beginn des EKO-Wochenendes in der

Jugendbildungsstätte Haus Kreisau in Kladow (bis Sonntag)

Sonntag, 4. März

10.30 Uhr Canisius Café

Dienstag, 6. März

19.30 Uhr Exerzitien im Alltag – Kirche

19.30 Uhr GCL-Gruppe 1 (U. Heise)

Mittwoch, 7. März

19.00 Uhr Taufkurs für Erwachsene im Gemeindesaal (KGI – P. Korditschke SJ)

20.00 Uhr Pfarrgemeinderat – 2. OG Kirche

Donnerstag, 8. März

16.30 Uhr EKO-Treffen im Gemeindesaal

19.30 Uhr „Schluss mit der Diesseitsvertröstung!“,

Vortrag von P. Hösl SJ im Gemeindesaal

Freitag, 9. März

15.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im

2. OG Kirche, Thema: „Zurück zur heiligen Kirche. 100 Jahre Hochkirchliche Vereinigung“

15.30 Uhr Probe Kinderchor – Kirchenraum

Samstag, 10. März

19.30 Uhr Orgel und Elektrophon – Konzert mit

Uwe Schamburek in der Kirche

Montag, 12. März

19.00 Uhr Bastelkreis – 2. OG

Dienstag, 13. März

19.30 Uhr Exerzitien im Alltag – Kirche

Mittwoch, 14. März

15.00 Uhr Seniorengottesdienst; im Anschluss

Beisammensein im Gemeindesaal

19.30 Uhr GCL-Gruppe 2 im 2. OG (D. Barancik)

19.30 Uhr „Die Kirche in Mittelalter und Früher

Neuzeit: Kirche und Staat. Kreuzzüge und

Hexenwahn“, Vortrag von P. Kraemer SJ im

Gemeindesaal

Donnerstag, 15. März

16.30 Uhr EKO-Treffen im Gemeindesaal

Freitag, 16. März

15.30 Uhr Probe Kinderchor – Kirchenraum

Sonntag, 18. März

10.30 Uhr Elterntreffen der EKO-Kinder

Montag, 19. März

9.45 Uhr Treffen der Geburtstagshelferinnen im Pfarrbüro

20.00 Uhr Kirchenvorstand – Gemeindesaal

Dienstag, 20. März

19.30 Uhr Exerzitien im Alltag – Kirche

19.30 Uhr Glaubensgesprächskreis – KGI mit P. Korditschke SJ im 2. OG der Kirche

Mittwoch, 21. März

19.00 Uhr Taufkurs für Erwachsene im Gemeindesaal (KGI – P. Korditschke SJ)

Donnerstag, 22. März

16.30 Uhr EKO-Treffen im Gemeindesaal

Freitag, 23. März

15.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im 2. OG Kirche, Thema: „Die Hochkirchliche Liturgie – und wie es dazu kam“

Sonntag, 25. März

12.00 Uhr Café Canisius um 12

18.00 Uhr Der Fall Judas (von Walter Jens), ein deutsch-polnisches Theaterprojekt zur Einstimmung in die Karwoche

Karfreitag, 30. März

11.00 Uhr Ministrantenprobe für die Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 31. März

11.00 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Sonntag, 8. April

10.30 Uhr Canisius Café

<p>Nachrichten aus der Gemeinde und Veranstaltungsangebote</p>

- **Rückblick auf die Diakonweihe**

Die Diakonweihe der drei jungen Jesuiten ist bei allen auf sehr positive Resonanz gestoßen. Sowohl der feierliche Gottesdienst mit Weihe von Fr. Sebastian Maly SJ, Fr. Jörg Nies SJ und Fr. Clemens Kascholke SJ durch Erzbischof Dr. Heiner Koch als auch der anschließende Empfang mit Currywurst und Pommes haben bei Geweihten, ihren Gästen und der anwesenden Gemeinde Begeisterung entfacht. Die drei frisch geweihten Diakone haben einen offenen Brief an die Jesuiten und die Gemeinde St. Canisius

verfasst und sich für die gelungene Feier und „die unzählige Hilfe bei den großen und kleinen Dingen in der Vorbereitung“ bedankt. „Ein Fest, an das wir sehr gern zurückdenken und das ein toller Startschuss in unsere Diakonzeit war. Zur Erinnerung an unsere Weihe haben wir von Christoph Soyer ein kleines ‚Goldenes Feld‘ geschenkt bekommen. Ein Stück Berlin, ein Stück St. Canisius begleitet uns also fortan und lässt uns an Sie und Euch denken“, heißt es darin. Im vollständigen Wortlaut ist der Brief auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen: www.st.canisius-berlin.de.

- **Frauen der Passionsgeschichte**

Der erste Sprechmonolog im Rahmen der dreiteiligen Reihe „Auf dem Weg nach Golgata“ hat bereits stattgefunden. Carla Wendte hat in beeindruckender Weise Claudia Procula, der Frau des Pilatus, Stimme und Gestalt verliehen. In der völlig abgedunkelten Kirche wachte sie aus einem (Alb-)Traum auf und führte eine Art Dialog mit dem Gekreuzigten. Stefano Barberino übersetzte den Monolog in dramatische Töne. Die kleine Reihe wird am 4. und am 18. März in den Abendmessen fortgesetzt, wenn zunächst Hanna in die Rolle der Veronika schlüpft und Cornelia zum Abschluss Einblicke in die Gedankenwelt von Maria, der Mutter Jesu, gibt.

- **„Schluss mit der Diesseitsvertröstung!“**

Das Forum der Jesuiten lädt am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in den Gemeindesaal ein. Wahres Leben im Diesseits oder doch lieber Paradies? Dieser Frage geht P. Hösl SJ in seinem Referat nach. Hintergrund: Seit Ludwig Feuerbach und – darauf aufbauend – Karl Marx fulminant Kritik an der Religion übten, ist das Christentum darum bemüht, den Eindruck zu vermeiden, die Menschen „vertrösten“ zu wollen und verspricht seither lieber das „wahre Leben im Diesseits“. P. Hösl SJ fragt: „Wann kommt es nun endlich? Oder hatte die Verheißung auf das Paradies doch sein Gutes, auch und gerade vor dem Tod?“ Herzliche Einladung zu einem kleinen Vortrag mit anschließender Diskussion!

- **Konzert für Orgel und Elektrophon**

Am Samstag, 10. März, findet um 19.30 Uhr ein außergewöhnliches Konzert in St. Canisius statt.

Uwe Schamburek, klassisch ausgebildeter Organist, bringt die Orgel in Dialog mit dem Elektrophon, ein selbst entwickeltes Instrument. Dessen Klangerzeugung erfolgt mit elektrischen oder elektronischen Mitteln und erweitert die Orgel mit vielen ungehörten Klängen und Klangkombinationen. Jeder Kirchenraum hat seine eigene Atmosphäre. Der moderne Innenraum unserer Kirche lädt besonders dazu ein, klanglich weit in die Ferne zu schweifen – und gleichzeitig den Blick aufs Detail zu richten. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden werden gern genommen.

- **Der Fall Judas – ein Theaterprojekt**

Statt Abendmesse hebt sich am Palmsonntag, 25. März, um 18 Uhr der Vorhang für ein deutsch-polnisches Theaterprojekt. Das Theater 89 spielt in der Kirche das Stück „Der Fall Judas“ von Walter Jens. Inhaltlich geht es in dieser fiktiven Geschichte um den Versuch eines Seligsprechungsprozesses für Judas Ischariot, jenen Jünger, der Jesus verraten hat. Nach fast 2000 Jahren macht sich ein couragierter Priester daran, das vermeintliche Verbrechen aufzuklären. Er bezieht sich auf historische und theologische Forschungen und die damals aktuellen Deutungsmuster. Die Theatermacher versprechen zum Einstieg in die Karwoche „eine überzeugende, zu Herzen gehende Geschichte“. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

- **Ministrantenproben Karfreitag/Osternacht**

Die Ministrantenprobe für die Karfreitagsliturgie um 15 Uhr findet Karfreitag um 11 Uhr in der Kirche statt. Für die Osternacht proben die Ministranten ihre Einsätze und Aufgaben am Karsamstag um 11 Uhr.

- **Seniorenbesuche**

Sie sind schon etwas älter oder gehbehindert oder krank? Sie können nicht mehr zur Kirche kommen und wünschen einen Besuch des Pfarrers? Oder Sie kennen jemanden, der gerne einmal vom Pfarrer besucht werden möchte? Dann melden Sie sich! P. Hösl SJ besucht Sie und Ihre Angehörigen gerne zu Hause oder im Heim! Erreichbar ist P. Hösl telefonisch unter der Rufnummer 030 326 713 14 oder per E-Mail an pfarrer@st.canisius-berlin.de.

- **Aufgefrischt: Homepage der Gemeinde**

Am Layout und am System hat sich (noch) nicht allzu viel verändert. Aber wir haben die alte Homepage inzwischen mit jeder Menge Leben und frischem Wind gefüllt. Wir berichten sehr aktuell über Ereignisse und Veranstaltungen aus der Gemeinde, so dass Sie, selbst wenn Sie einmal nicht an den vielfältigen Angeboten teilnehmen können, stets gut informiert sind über das vielfältige Gemeindeleben in St. Canisius. Schauen Sie einfach mal rein: www.st.canisius-berlin.de

- **Dringend gesucht: Aushilfsküster**

Sie möchten sich in St. Canisius engagieren? Wir freuen uns auf Ihr Engagement und bieten eine erfüllende Mitarbeit in einer lebendigen Gemeinde! Ganz aktuell ist St. Canisius auf der Suche nach Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich an Werk- und Sonntagen als Aushilfsküster betätigen möchten, Lust haben, unsere Küster zu unterstützen und gegebenenfalls auch mal einzuspringen. Nach einer Einlernphase werden Sie schon bald viel Regelmäßigkeit feststellen. Wenn Sie Freude an der Liturgie haben und an der Zusammenarbeit mit Priestern, Lektoren und Messdienern, dann melden Sie sich. P. Hösl SJ freut sich auf Ihre „Bewerbung“. Rufen Sie ihn an (030 326 713 14) oder schreiben Sie ihm einfach eine E-Mail (pfarrer@st.canisius-berlin.de).

- **St. Canisius zum Klingen bringen**

Unser Orgel-Spendenkonto – auch für die Möglichkeit von Konzerten mit unserer Orgel:

Katholische Kirchengemeinde St. Canisius Stichwort „Orgelspende“ IBAN DE86 1001 0010 0597 1861 00 BIC PBNKDEFF

AUS DER PFARRFAMILIE

- **Das Sakrament der Taufe feierten:**

18.2. Johann Hermann
24.2. Theresa Harmel

- **Wir beten für unseren Verstorbenen:**

6.2. Hubert Peter Binek	71
20.2. Rosmarie Breidt	76
22.2. Gisela Jüngel	93